



Amt für Öffentlichkeitsdienst
Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

Stellenausschreibung

Das Amt für Öffentlichkeitsdienst der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (www.afoe-nordkirche.de) sucht für die Koordination und Umsetzung des Fundraising-Projekts „Sanierung Schleswiger Dom“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit (39 Stunden) für die Dauer von drei Jahren

eine Fundraising-Referentin bzw. einen Fundraising-Referenten.

Der St.-Petri Dom zu Schleswig in Schleswig-Holstein wird in den Jahren 2018 - 2021 umfassend saniert. Dafür, insbesondere für die Renovierung des Innenraumes des Doms mit seinen Kulturschätzen, wurde ein systemisches Fundraising-Projekt entwickelt, das von der Fundraising-Referentin bzw. dem Fundraising-Referenten betreut werden soll. Dienort ist Schleswig.

Ihre Aufgaben:

Sie wirken mit an der Ausarbeitung der Fundraising-Strategie für den Schleswiger Dom und setzen die Strategie um. Sie konzipieren und entwickeln im Rahmen der Strategie konkrete Fundraising-Maßnahmen sowie Maßnahmen der begleitenden Öffentlichkeitsarbeit. Sie sorgen für deren Umsetzung und Organisation sowie die Koordination aller haupt- und ehrenamtlich Mitwirkenden.

Dabei arbeiten Sie operativ und prozessorientiert. Sie setzen grundständige Maßnahmen im Fundraising und für die Öffentlichkeitsarbeit sinnvoll und kundenorientiert ein. Sie arbeiten engagiert mit an diesem innovativen Modell des Aufbaus und der Implementierung von Fundraising.

Weiterhin gehört zu Ihren Aufgaben die Beteiligung an der Auswertung des Projektes sowie am Wissenstransfer für die zukünftige Fundraising-Entwicklung der Nordkirche.

Ihr Profil:

Sie haben einen Hochschulabschluss (Bachelor) sowie Zusatzqualifikationen für die Aufgaben des Fundraising (zum Beispiel Abschluss des geprüften Fundraiser Fundraising-Akademie) und der Öffentlichkeitsarbeit. Sie haben praktische Erfahrungen im Fundraising und der Öffentlichkeitsarbeit gesammelt. Sie verfügen über erste Erfahrungen in der Begleitung von Veränderungs- und Entwicklungsprozessen.

Neben analytischen und konzeptionellen Fähigkeiten sind Sie in der Lage, mit offenen Situationen konstruktiv und zielgerichtet umzugehen. Die Dynamik von Veränderungsprozessen sehen Sie als Gestaltungsaufgabe. Sie sind kommunikationsfreudig und trauen sich die Lei-

tung und Moderation von Meetings zu. Sie bringen die Bereitschaft mit, Ihre vorhandenen Kompetenzen mit der Haltung und den Methoden des „Systemischen Fundraisings“ zu verbinden.

Es erwartet Sie:

eine spannende berufliche Herausforderung am Dom von Schleswig. Sie arbeiten im Team mit dem Fundraising-Beauftragten der Nordkirche und dem zuständigen Referenten des Bischofs des Sprengels Schleswig und Holstein. Sie kooperieren zudem mit den externen Beratern des Zentrums für Systemisches Fundraising Aachen und dem Fundraising-Büro Bistum Hildesheim. Die Bezahlung erfolgt nach dem Kirchlichen Arbeitnehmerinnen Tarifvertrag (KAT), www.vkda-nordkirche.de.

Die bestehende Mitgliedschaft in der Nordkirche, einer anderen Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland oder einer christlichen Kirche in der Arbeitsgemeinschaft wird vorausgesetzt (s. Kirchengesetz über die Anforderungen der privatrechtlichen beruflichen Mitarbeit, www.kirchenrecht-nordkirche.de). Es wird gebeten, den Bewerbungsunterlagen einen entsprechenden Nachweis beizufügen.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Personen sind in besonderem Maße aufgefordert, sich zu bewerben.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum **20. Januar 2018** per E-Mail an den Leiter des Amtes für Öffentlichkeitsdienst, Pastor Michael Stahl, bewerbung@afoe.nordkirche.de.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an den Fundraisingbeauftragten der Nordkirche, Pastor Klaus Struve, klaus.struve@afoe.nordkirche.de, Tel. 0151 62846534.

Wir machen darauf aufmerksam, dass Fahrtkosten oder andere im Zusammenhang mit der Bewerbung stehende Auslagen nicht erstattet werden.



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland